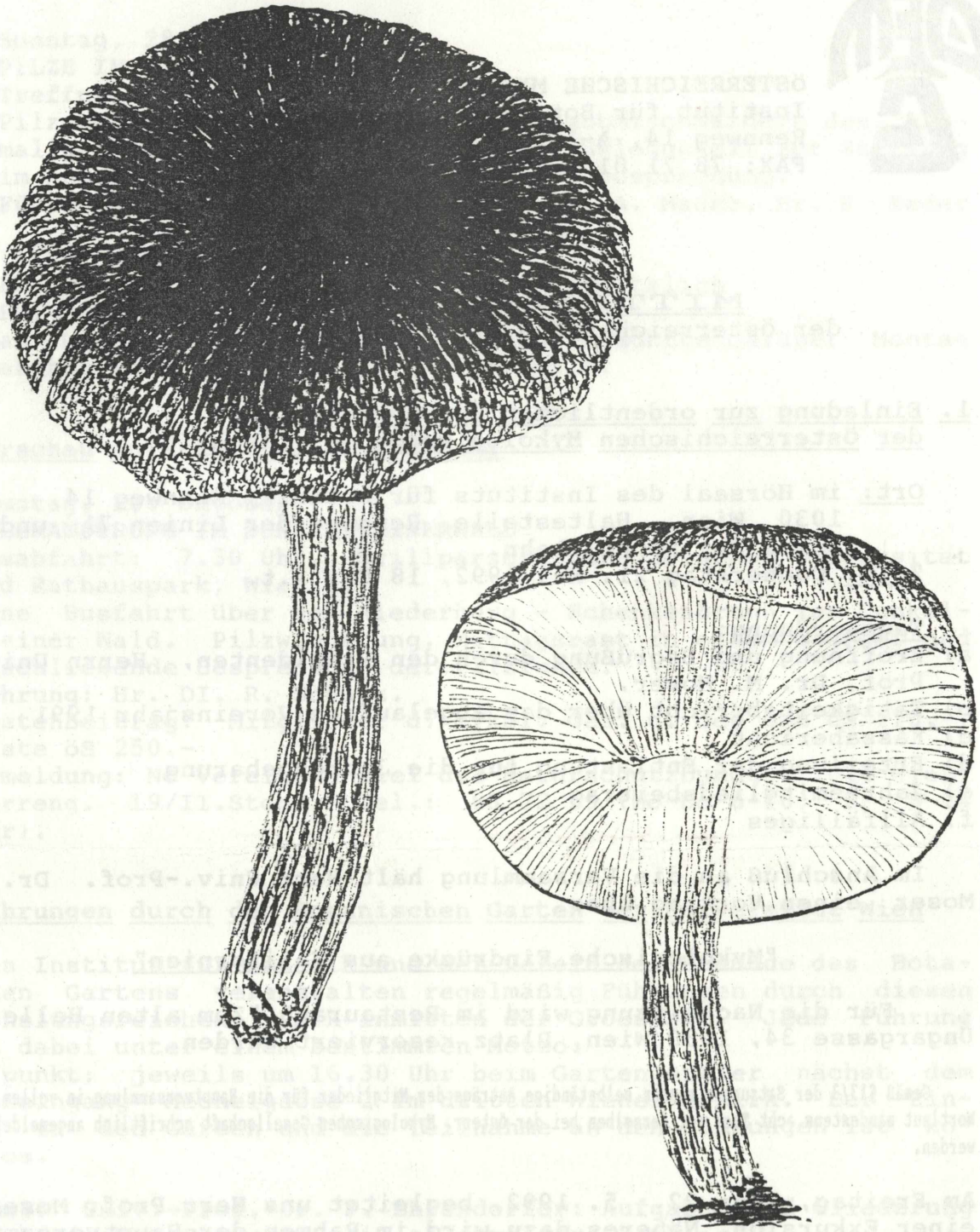
© Österreichische Mykologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at



MITTEILUNG Nr.160/2

ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel.78 71 01/140
FAX: 78 71 01 131; PSK-Konto Nr.7228.713

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel.78 71 01/140
FAX: 78 71 01 131; PSK-Konto Nr.7228.713

Wien, im April 1992

MITTEILUNG Nr.160/2
der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1. Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Ort: im Hörsaal des Instituts für Botanik, Rennweg 14, 1030 Wien, Haltestelle Rennweg der Linien 71 und O, sowie der Schnellbahn.
Zeit: Donnerstag 21. Mai 1992, 18 Uhr s.t.

Tagesordnung:
a) Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten, Herrn Univ.-Prof. Dr. M. Moser.
b) Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr 1991
c) Kassabericht
d) Erteilung der Entlastung für die Jahresgebarung
e) Jahresmitgliedsbeitrag
f) Allfälliges

Im Anschluß an die Versammlung hält Herr Univ.-Prof. Dr. M. Moser einen Vortrag über

"Mykologische Eindrücke aus Kalifornien"

Für die Nachsitzung wird im Restaurant "Zum alten Heller", Ungargasse 34, 1030 Wien, Platz reserviert werden.

Gemäß §13/3 der Satzungen müssen selbständige Anträge der Mitglieder für die Hauptversammlung in vollem Wortlaut mindestens acht Tage vor derselben bei der Österr. Mykologischen Gesellschaft schriftlich angemeldet werden.

Am Freitag, den 22. 5. 1992, begleitet uns Herr Prof. Moser auf einer Exkursion. Näheres dazu wird im Rahmen der Hauptversammlung besprochen.

2. Wanderungen im Frühjahr 1992

a) Sonntag, 17. Mai 1992
PILZWANDERUNG AUF DEN BISAMBERG
Treffpunkt: 9.00 Uhr Schnellbahnstation Langenzersdorf. Wanderung durch die Wälder des Bisamberges. Mittagsrast in einem Gasthaus mit Fundbesprechung geplant.
Führung: Hr. H. Reisinger, Fr. Dr. G. Kovacs

Titelbild: *Tricholomopsis rutilans*, Rötlicher Holzritterling, del. G. Kovacs

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

b) Sonntag, 28. Juni 1992
PILZE IM LAINZER TIERGARTEN
Treffpunkt: 9.00 Uhr Lainzer Tor.
Pilzesuchen in den ausgedehnten Laubmischwäldern des ehemaligen kaiserlichen Jagdgebietes. Gelegenheit zur Stärkung im Anschluß an die Exkursion mit Fundbesprechung.
Führung: Hr. Dkfm. A. Hausknecht, Fr. A. Mader, Hr. K. Mader

c) Für mykologisch Interessierte sind zusätzlich
PRIVATE EXKURSIONEN in kleiner Gruppe
an mehreren Wochenenden möglich. Auskünfte darüber Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

3. Vorschau auf eine Herbstwanderung

Samstag, 10. Oktober
PILZWANDERUNG IM DUNKELSTEINERWALD
Busabfahrt: 7.30 Uhr, Grillparzerstraße zwischen Universität und Rathauspark, Wien 1.
Eine Busfahrt über den Riederberg - Schenkenbrunn zum Dunkelsteiner Wald. Pilzwanderung. Mittagsrast in einem Gasthof und anschließende Besprechung der Pilzfunde.
Führung: Hr. DI. R. Schütz.
Kostenbeitrag: Mitglieder d. Mykol. Ges. u. des ÖNB öS 220.-, Gäste öS 250.-
Anmeldung: NÖ-Vereinskanzlei des Naturschutzbundes, 1014 Wien, Herreng. 19/II.Stock. Tel.: 63 72 59 (Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr).

4. Führungen durch den Botanischen Garten der Universität Wien

Das Institut für Botanik und der Verein der Freunde des Botanischen Gartens veranstalten regelmäßig Führungen durch diesen abwechslungsreichen Park inmitten der Großstadt. Jede Führung steht dabei unter einem bestimmten Motto.
Treffpunkt: jeweils um 16.30 Uhr beim Gartenportier nächst dem Garteneingang Mechelgasse 2 im dritten Wiener Bezirk. Der Eintritt in den Garten und die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos.

6. Mai: Univ.-Prof. Dr. F. Ehrendorfer: Aufgaben und Gliederung des Botanischen Gartens - ein allgemeiner Überblick
13. Mai: Univ.-Doz. Dr. J. Loidl: Chromosomen, Vererbung und Mutationen bei Pflanzen
20. Mai: Dr. M. Kiehn: Zur Geschichte des Botanischen Gartens
27. Mai: Mag. S. Sontag: Blüten und Blütenbesucher
10. Juni: Dr. M. Kiehn: Die Sammlungen des Botanischen Gartens
24. Juni: Dr. E. Vitek: Anpassungen von Pflanzen an Trockenheit
1. Juli: Dr. L. Schratt: Pflanzen im und am Wasser

Weitere Termine von Sommer-Gartenführungen der Freunde des Botanischen Gartens: 15.7., 29.7., 12.8., 26.8.

5. Führung durch das Institut f. Botanik

Am 25. Juli besteht die Möglichkeit an einer Führung durch das Botanische Institut der Universität Wien, die vom Verein der Freunde des Botanischen Gartens abgehalten wird, teilzunehmen.

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Portier des Botanischen Gartens nähe Garteneingang Mechelgasse 2.

6. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Arbeitsräume mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar sind wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet:
1030 Wien, Landstraßer Gürtel 3, 1. Stock, Tür 9;
(schräg vis-à-vis Südbahnhof, nebem dem Eingang zum Oberen Belvedere). Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

7. Mitgliedsbeitrag 1992

Für die rasche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 1992, ö. S. 150.-, und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlichst. Die Spenden werden wir für Buchankäufe und für unsere neue Zeitschrift verwenden. Selbstverständlich können wieder Buchankaufwünsche können eingebracht werden.

Überzahlungen des Mitgliedsbeitrages 1991 (in öS):

Fr. Dr. Ilse Anders	30.-
Hr. Dkfm. Gerhard Axamit	80.-
Hr. Ing. Heinrich Budin	80.-
Hr. Franz Detter	100.-
Hr. Ing. Alfred Fallmann	50.-
Fr. Helga Haider	100.-
Hr. Dkfm. Anton Hausknecht	300.-
Fr. Dr. Brigitte Hoder	80.-
Hr. Prof. Dr. Wolfgang Holzner	180.-
Hr. Dr. Rudolf Jahn	260.-
Hr. DI Gerhard Jarausch	30.-
Hr. Dr. August Kirschbichler	30.-
Fr. Dr. Gabriele Kovacs	30.-
Fr. Grete Kremslehner	80.-
Fr. Dr. Dietlinde Krisai	80.-
Fr. Hildegard Kronawetter	30.-
Hr. Werner Lembacher	30.-
Hr. Ing. Helmuth Nouak	180.-
Hr. DI Siegfried Pissenberger	10.-
Fam. Karl und Karl Plsek	60.-
Hr. Valdemaro Puddu	30.-
Hr. Herbert Rajskub	130.-
Hr. Helmut Sandau	80.-
Fr. Heidelinde Sas-Zaloziecki	80.-
Hr. Karl Scholz	50.-
Hr. Raimund Schubhart	30.-
Fr. Gertrude Schütte	40.-
Hr. Otto Thie	180.-
Hr. Josef Vorberger	80.-
Hr. Hubert Wibmer	80.-
Hr. Reinhard Wickl	75.-

8. Österr. Zeitschrift für Pilzkunde

Unsere neue Österr. Zeitschrift für Pilzkunde ist bereits im Entstehen. Die Versendung der ersten Nummer wird etwa im Frühherbst erfolgen. Alle Mitglieder werden sie automatisch erhalten.

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

Österreichische Hochschulzeitung

Redaktion und Verwaltung: A-1070 Wien, Lindengasse 37
Tel: (0222) 93 47 56, 93 21 66, Fax: (0222) 526 20 54

ÖHZ 1992 – ÖHZ NEU

1992 machen wir die Österreichische Hochschulzeitung attraktiver, übersichtlicher und benützerfreundlicher.

Wir stellen interessante Forschungsergebnisse zusammen (Verkehr, Ernährung, Kommunikation usw.), wobei wir auch die Anwendbarkeit wissenschaftlicher Ergebnisse berücksichtigen.

Wir bringen Überblicks- und Kurzberichte aus den Hochschulen sowie Nachrichten und Stellenausschreibungen.

Wir begleiten die wissenschaftspolitische Diskussion mit Beiträgen aus erster Hand.

Wir laden Sie ein, unsere Ambitionen durch eine Abonnementbestellung zu fördern und sich dadurch seriöse Information zu sichern.

An die
Österreichische Hochschulzeitung
Lindengasse 37
1070 Wien

Ich bestelle ein Abonnement der Österreichischen Hochschulzeitung ab 1992 (10 Ausgaben)

O zum Jahresbezugspreis (samt Postzustellung) von öS 470,- / DM 77,-
O zum ermäßigten Assistenten-/Studenten-Preis (samt Postzustellung) von öS 310,-
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

und nehme zur Kenntnis, daß das Abonnement sich automatisch für ein weiteres Jahr verlängert, wenn nicht Abbestellung bis zum 30. November eines Jahres erfolgt.

DVR 056 2670

Name:
Adresse:

Datum:

Unterschrift

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

Darin sind dann auch die weiteren Richtlinien für den Bezug und für zukünftige Autoren abgedruckt. Pilzkundliche Beiträge in Deutsch, Englisch und Französisch können schon jetzt bei der Gesellschaft eingereicht werden (z.H. Dr. I. Krisai, Rennweg 14, A-1030 Wien).

9. Mykologische Dreiländertagung

Die 22. Internationale Mykologische Dreiländertagung findet vom 4.-10. Oktober 1992 in Zurzach in der Schweiz statt. Die Tagung steht unter dem Motto "Ein mykologisches und kameradschaftliches Treffen". Anmeldeunterlagen können beim Verein f. Pilzkunde Zurzach und Umgebung, J. Elmer, Hauptstr. 22, CH-8437 Zurzach AG, Tel. 0041-56/49 24 60 angefordert werden. Anmeldeschluß ist der 30. Juni 1992.

10. Treffen der oberösterreichischen Mykologen

Auskünfte über Termin und Ort ab Juni bei Herrn Heinz Forstinger, Konrad Lorenz Straße 1, A-4910 Ried im Innkreis; oder bei Herrn Ing. R. Schüssler, Nißlstr. 24/4/21, A-4020 Linz.

11. Internationale Cortinarientagung

Vom 29. 9.-3. 10. 1992 findet in Frankreich, Ost-Pyrenäen, Vernet les Bains, die X. Europäische Cortinarientagung statt. Informationen bei:
Journées Européennes du Cortinaire (JEC), R. Azema, 33, Rue de la Tour, F-92240 Malakoff, Tel. 46 57 51 64.

12. Pilzseminar der ARGE Österr. Pilzberater

Die ARGE Österr. Pilzberater führt vom 16.-22. August in Batschuns, Vorarlberg, ihr alljährliches Pilzseminar durch. Nähere Auskünfte bei Toni Schwaiger, Berg 23, A-5102 Anthering, Tel. 06223/2688. Die Exkursionen führen u. a. nach: Laternsertal, Göfis, Rankweil, Matschels und Feldkirch.

13. XI Congress of European Mycologists, Kew 1992

The second and final circular is available. Please contact Dr D. N. Pegler, Chairman of the Organizing Committee, Royal Botanic Gardens, Kew, Richmond, Surrey TW9 3AE, U. K., phone: 081-940-1171, fax: 081-332-0920.

14. V. International Mycological Congress

The next international mycological congress will be held at the University of British Columbia, Vancouver, Canada from 14.-21. August 1994. For the second circular please contact: Anthony Griffiths, IMC5 Secretariat, c/o Venue West, 645-375 Water Street, Vancouver, B.C. V6B 5C6, Canada, phone: (604) 681-5226, fax: (604) 681-2503.

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

15. 6th International Congress of Plant Pathology

This phytopathological congress will be held at the Palais des Congres Montreal, Canada, from 26 July - 6 August 1993 in Montreal, Canada. The first circular is available from Congress Secretariat, 6th ICPP, National Research Council, Ottawa, Ontario, Canada K1A 0RC, Attn: Mrs Doris Ruest, phone: (613) 993-9228, fax: (613) 957 9828.

16. Ascomycetenkongreß

The French Lichen Association intends to organize at Paris, May 13-15 1993, a meeting of international level on the following theme:

Lichenized and non lichenized *Ascomycetes*.
Progress and perspectives in systematics.

The meeting will propose general lectures, discussions and a poster session. For further details please contact: Association française de lichénologie, Université Pierre et Marie Curie, Laboratoire de Cryptogamie B.P. 33, 7 quai Saint-Bernard, F-75252 Paris cedex 05, France, Télécopie: (33.1.) 44 07 15 85.

17. Schwarzwälder Pilzlehrschau

Das Pilzseminarprogramm der Schwarzwälder Pilzlehrschau in Hornberg im Schwarzwald für 1992 mit näheren Informationen ist wieder bei Herrn Walter Pätzold, Schw. Pilzlehrschau, Werderstraße 17, D-7746 Hornberg/Schwarzwaldbahn, Tel. 07833/6300 erhältlich.

18. Pilzmuseum Bad Laasphe

Auch im Pilzmuseum Bad Laasphe können Pilzberaterkurse besucht werden. Auskunft: Pilzlehrschau/Pilzmuseum, Heinrich Lücke, Hirtsgrunder Weg 9, D-5928 Bad Laasphe, Tel. 02752/7995 oder 7643.

++

ÖSTEREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT
Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Östereichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde.

Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens.

Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt.

Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr ö. S. 150. Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte an die Adresse: österr. Mykolog. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713.

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

- - - - - - - - - - - - - zum Abtrennen- - - - - - - - - - - - - - - -

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die ÖMG Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein ö. S. 150.- als Mitgliedsbeitrag für 1992 und ö. S. 5.- als Beitrittsgebühr.

Name:..

Adresse..

Ort, Datum und Unterschrift:...................................

- -

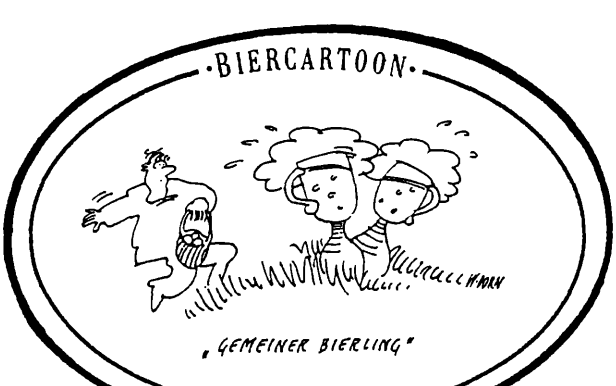
♠ ♠

In italischen Wäldern

Stattlich schirmt die Pinie den Himmel,
blau ist der und voller Sonnenschein,
und im Unterwuchs ein Pilzgewimmel,
Mykologensehnen schafft da: "nur hinein".
Doch das Können paart sich nicht mit Wollen,
denn die Strauchschicht ist ein rauh' Gesell,
blutig ist Tribut zu zollen,
wenn der Drang befiehlt: "nur schnell, nur schnell".
Mäusedorn und Asparagusranke, und der schmucke, stolze Weißdorn-busch,
bilden eine dornbewehrte Schranke,
widersetzend sich dem Mykologenhusch.
Doch die edle Krönung all der Stacheldrangsal,
webend bildet sie der Brombeerrocken,
büßen muß mit Schmerz und Ritzmal,
wer begehrlich unterliegt dem Hyphenlocken.
Doch es sei drum - nur recht wacker weiter,
Wunden heilen wieder und vergehn,
eine Sprosse auf der Mykologen-Himmelsleiter,
läßt uns der erhaschte Pilz dann höher stehn!

Heinz Forstinger

♠ ♠

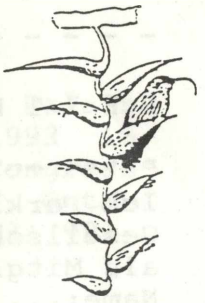


Von einem Villacher Bierdeckel

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

GENAUERE INFORMATION BEI DER ÖMG ERHÄLTLICH!!

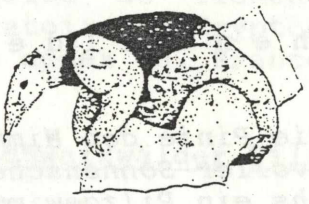
REGENWALD DER ÖSTERREICHER



Eine Aktion der Österreichischen Hochschülerschaft und des Vereins "Regenwald der Österreicher" zur Rettung des Esquinas-Regenwaldes in Costa Rica

Alle Welt spricht von der Zerstörung der tropischen Regenwälder. Nun können Sie etwas Konkretes tun!

An der Pazifikküste von Costa Rica liegt einer der artenreichsten und biologisch wertvollsten Tropenwälder überhaupt: der Esquinas-Regenwald. Aber wie lange noch? Die Abholzung hat auch hier bereits begonnen! Die Österreicher können dieses bedrohte Paradies retten und zum Nationalpark machen - für nur 35 Groschen pro Quadratmeter. Er wird dann den Namen "Regenwald der Österreicher" erhalten.



Wußten Sie, daß 1000m² Regenwald 50.000 Pflanzen beherbergen, täglich 19.000 Liter Wasser in die Atmosphäre pumpen und jährlich 3 Tonnen Sauerstoff produzieren? Und daß 25% aller Arzneimittel ihren Ursprung in den Tropenwäldern haben, obwohl erst 1% der dort vorkommenden Pflanzen nach nützlichen medizinischen Qualitäten analysiert wurden? Und wußten Sie auch, daß täglich in den Tropen 19 Millionen Bäume gefällt werden?

Schenken Sie Ihren Verwandten, Freunden - oder auch sich selbst - einen Anteil am "Regenwald der Österreicher"!

Bereits ab nur 70 Schilling erhalten Sie ein repräsentatives Zertifikat mit einem schönen Farbfoto von der einzigartigen Tropenlandschaft, zu deren Rettung Sie beigetragen haben.

Senden Sie Ihre Bestellung an:

REGENWALD DER ÖSTERREICHER
POSTFACH 500
1181 WIEN

Wir schicken Ihnen die gewünschte Anzahl von Zertifikaten (Format A4) und legen einen Erlagschein bei. Das Zertifikat trägt den Text: "(Name einfügen) ist mit einer Fläche von ____m2 an der Rettung des Esquinas-Regenwaldes beteiligt". Einsendeschluß für Zertifikate, die als Weihnachtsgeschenk vorgesehen sind, ist der 12. Dezember, 1991.

An: REGENWALD DER ÖSTERREICHER
POSTFACH 500, 1181 WIEN

Absender:

_____

_____

_____

Datum Unterschrift

(Kostenbeitrag pro Bestellschein S 10., damit Ihre Spende ganz dem Regenwald bleibt)

Senden Sie mir bitte Regenwald-Zertifikate zu 35 Groschen pro Quadratmeter:

Anzahl	Anteil	Preis	Summme
.....	200m²	S 70.- =	S .....
.....	500m²	S 175.- =	S .....
.....	1000m²	S 350.- =	S .....
.....	2000m²	S 700.- =	S .....
(oder mehr:	____m²	x S 0.35) =	S .....
	+ Kostenbeitrag	=	S 10.-

TOTAL: = _____

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 160_2

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-9